

Modellunabhängige Einbauhinweise für Lucas Kupplungskits



Warnung

Bitte Lesen Sie vor Austausch eines TRW Produktes diesen Sicherheitshinweis sorgfältig durch.

Aus Sicherheitsgründen und für optimale Wirkung empfiehlt TRW, dass alle Wartungs-, Umbau - und Instandsetzungsarbeiten nur von ausgebildeten Fachkräften und nach den Richtlinien des Fahrzeugherstellers ausgeführt werden. Bremsen-, und Fahrwerks-, - teile sind sicherheitsrelevante Teile und nur für die Montage durch geschulte Fachkräfte bestimmt. Im Falle einer fehlerhaften oder unsachgemäßen Montage des Produktes übernimmt TRW keine Haftung.

1. Allgemeine Hinweise:

- Generell empfehlen wir den Einbau unserer Produkte durch eine Fachwerkstatt. Erfahrung und Know-how sind nicht durch nachstehende Montageanleitung zu ersetzen.
- Beim Öffnen des Kupplungsgehäuses kann Motoröl austreten; sorgen Sie durch entsprechende Maßnahmen dafür, daß dieses Öl nicht in die Umwelt gelangt.
- Bei manchen Fahrzeugmodellen sind Spezialwerkzeuge zu verwenden, um einen sachgemäßen Einbau vornehmen zu können.
- Führen Sie die Arbeiten nur am abgekühlten Motorrad durch, um Verletzungen zu vermeiden.

2. Einbau der Kupplung

- Je nach Fahrzeugmodell ist die Kupplungsbetätigung zu entspannen.
- Kupplungsrutschen kann vorbeugend verhindert werden, wenn Sie die Reiblamellen über Nacht in Motoröl einlegen. Verwenden Sie die gleiche Spezifikation wie vom Fahrzeughersteller für Ihr Fahrzeug vorgegeben.
- Öffnen Sie nun den Kupplungsgehäusedeckel (Achtung! austretendes Motorenöl).
- Kupplungskorb nach Vorgabe des Fahrzeugherstellers öffnen (Achtung! eventuell benötigen Sie Spezialwerkzeug).
- Kupplungsfedern und Kupplungsstahlscheiben auf einwandfreien Zustand prüfen und gegebenenfalls erneuern.
- Kupplungskorpus auf Einarbeitungsspuren hin überprüfen. Verschleiß am Korpus kann zu einer Fehlfunktion der Kupplung führen.
- Kupplungslamellen und Stahlscheiben gemäß Fahrzeugherstellerangaben einbauen (Achtung! Bei manchen Modellen sind die Reiblamellen unterschiedlich).
- Kupplungskorb schließen, Schrauben gemäß Fahrzeughersteller sichern und Drehmomente beachten.
- Tauschen Sie die Gehäusedeckeldichtung aus, um Undichtigkeiten zu vermeiden.
- Kupplungsspiel entsprechend der Fahrzeugherstellerangaben einstellen.

- Kupplung drei- bis viermal betätigen. Motor starten und Funktion überprüfen (auf ausreichend Ölstand achten).

Achtung! Kupplungslamellen müssen eingefahren werden, d.h. während einer Einfahrzeit von ca. 300 km ist eine übermäßige Belastung zu vermeiden. Kupplungslamellen mit einer verglasten Reiboberfläche führen zum Kupplungsrutschen.

3. Motorenöl

Bei einigen Synthetikölen erhöht sich das Risiko des Kupplungsrutschens. **Lucas empfiehlt daher die Verwendung von mineralischem Motorenöl.**

Prüfen Sie jedoch grundsätzlich, welches Motorenöl für Ihr Fahrzeug vorgeschrieben ist.